

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 12.

Leipzig, Dienstag am 11. Februar.

1845.

Am t l i c h e r T h e i l.

Debitserlaubnis in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Gericht hat für folgende außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher und außerhalb des preuß. Staats in polnischer Sprache erschienene Schriften die Erlaubnis zum Debit erteilt:

Schneckenburger, W., die Berliner evangelische Kirchenzeitung im Kampfe für das Bisthum in Jerusalem. Bern 1844, Fischer.

Biblioteka najnowszych i najlepszych romansów zagranicznych. Tom. II. (Consuelo von G. Sand. 2. Th.)

VI. (Johanna von G. Sand. 2. Th.)

VII. VIII. (Sue's ewiger Jude 1. und 2. Th.) Leipzig 1844, Breitkopf & Härtel.

Zarys Logicki i Metafizyki przez J. E. Erdmann, przelozył na Język polski L. O. El. 1844.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 6. — 8. Febr. 1845.

Aderholz in Breslau.

771. Balger, J. B., Pressfreiheit u. Censur mit Rücksicht auf die Trierer Wallfahrt u. den doppelten Anklagezustand der schlesischen Tagespresse. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Anton in Halle.

772. Tholuck, A., Adventspredigt. 8. 1844. Geh. 1/12 ₰

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

773. Gehe, Fr. C., Die Unterrichts- u. Erziehungs-Anstalten in Dresden. gr. 8. Geh. * 1 1/3 ₰

Aschenborsische Buchh. in Münster.

774. Katerkamp, Th., Anleitung zur Selbstprüfung für Weltgeistliche. Nach dem franz. Miroir du Clergé. 3. Aufl., neu durchgesehen u. verb. v. G. Kellermann. gr. 8. Geh. 1 ₰

775. Rintel, C. G. N., O'Connell's Prozeß. 8. Geh. 1/3 ₰

776. *Sailer, J. M., die Lehre der katholischen Kirche von der Verehrung der Heiligen. Aus dem Latein. v. J. H. Brokmann. 2. Aufl. 8. Geh. 1/4 ₰

Jul. Bädeler in Elberfeld.

777. Bouterweck, C. Guil., de Cedmone poeta Anglo-Saxonum vetustissimo brevis dissertatio. 8 maj. * 10 N^g

Zwölfter Jahrgang.

Jul. Bädeler in Elberfeld ferner:

778. Geschichte des Vereins für die deutsche Volksschule u. für Verbreitung gemeinnütziger Kenntn. 8. Geh. * 4 N^g

779. Sarkort, Fr., die Vereine zur Hebung der untern Volksklassen nebst Bemerk. über den Centralverein in Berlin. 8. Geh. * 4 N^g

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

780. Reichenbach, A. B., naturhistor. Bilderatlas. 22 — 24. Lief. (Schluß.) Schwarz à * 1/4 ₰, color. * 5/12 ₰

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

781. Erzähler, der. Ein Unterhaltungsblatt für Jedermann. 10. Jahrg. (1845) in 104 Nrn. 4. 5/6 ₰

782. Meyer, W., wozu soll uns der Name Jesus am ersten Tage des neuen Jahres dienen? Predigt. gr. 8. 2 1/2 N^g

783. Mittheilungen, kirchliche, aus und über Nord-Amerika, hrsg. von Löhe u. Bucherer. 3. Jahrg. (1845) in 12 Nrn. * 8 N^g

784. Sonntagsblatt, hrsg. v. Bachmann u. Popp. 14. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. 4. 24 N^g

Besser in Berlin.

785. Grimm, J., Gedichte des Mittelalters auf König Friedrich I. den Staufer und aus seiner so wie der nächstfolgenden Zeit. gr. 4. 1844. Geh. * 1 1/2 ₰

F. G. Beyer in Leipzig:

786. Selle, G. A., Schulkarte von Europa nebst einer bibl. Geschichtskarte vom südwestl. Asien. 6 Bl. gr. Fol. * 1 2/3 ₰

787. — westliche und östliche Halbkugel. 12 Bl. gr. Fol. * 1 2/3 ₰

788. — Schulkarte von Palästina. 4 Bl. in Fol. * 5/6 ₰

789. — Dänemark und die Herzogthümer. 4 Bl. in Fol. * 5/6 ₰

Binderhagen in Friedberg i. d. W.

790. Sonntagsblatt, Wetterauer. Jahrg. 1845 in 26 Nrn. gr. 4. * 16 N^g

J. S. W. Voisserée in Köln.

791. Sylvester, Ernst, über den Kölnischen Carneval. Ein Neujahrswort an die Bürger von Köln. 8. Geh. * 4 N^g

Buchner'sche Buchh. in Bayreuth.

792. Bedenken, zweites, offenes, die Kniebeugungsfrage betr. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰

793. Holte, J. W., die Fürstengräfte der Hohenzollern zu Kulmbach, Bayreuth und Himmelkron. 8. Geh. * 1/3 ₰

794. Pflug, J., Anleitung zur Verabfassung aller Arten Kinder-Briefe nebst Aufgaben im Briefstyl. 8. Geh. 1/8 ₰

795. Wunder, Handbuch für Landgemeinde-Verwaltungen zur gründlichen Geschäftsführung. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰

- Buddens in Düsseldorf.
796. **Gildemeister, J.**, und **H. v. Sybel**, der heil. Rock zu Trier u. die zwanzig andern heil. Röcke. 2. mit einem Nachtr. verm. Aufl. gr. 8. 1844. Geh. *12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}
797. — Die Nachträge f. die Besitzer der 1. Aufl. apart. *1 N \mathcal{M}
- Castische Buchh. in Stuttgart.
798. **Nork, F.**, etymologisch-symbolisch-mythologisches Realwörterbuch. 4. Bds. 2. Lief. gr. Lex. 8. Geh. a l s R e f t.
- J. G. Cottasche Buchh. in Stuttgart.
799. **Journal**, polytechnisches, hrsg. v. J. G. u. E. M. Dingler. Jahrg. 1845 in 24 Hefen. gr. 8. *9 $\frac{1}{3}$ \mathcal{M}
- Craz & Gerlach in Freiberg.
800. **Jahrbuch für den Berg- u. Hüttenmann auf das J. 1845.** gr. 8. Geh. *2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{M}
- Crockerische Buchh. in Jena.
801. **Herder-Album**, Weimarisches. gr. 8. Geh. *2 \mathcal{M}
- Dieterichsche Buchh. in Göttingen.
802. **Bürger, G. A.**, sämtl. Werke. Neue Ausg. 4. Bd. 8. Geh. a l s R e f t.
- Engelhorn & Hochhaus in Stuttgart.
803. **Riehm, Aug.**, neue Verzierungen für alle Fächer der Industrie. 1. u. 2. Lief. $\frac{1}{2}$ Fol. à 1 \mathcal{M}
- F. Enke in Erlangen.
804. **Betrachtungen über Gegenstände des schriftlichen Civilprozesses und Advokatenwesen.** gr. 8. Geh. *1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{M}
805. **Canstatt, C.**, die specielle Pathologie und Therapie, von klinischem Standpunkte aus bearb. 2. verm. u. verb. Aufl. 4. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. a l s R e f t.
806. **Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medicin in allen Ländern im J. 1843**, hrsg. von Canstatt und Eisenmann. 2. Bd. (allgem. Nosologie und Therapie.) 2. Heft. gr. Lex. 8. Geh. *1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}
807. — dess. 2. Bd. (Lokal-Pathologie.) 2. Heft. gr. Lex. 8. Geh. *2 \mathcal{M} 8 N \mathcal{M}
808. **Taschen-Encyclopädie der medicin. Wissenschaften.** 1. Bdchn.: Anatomie des Menschen, von A. v. Behr. gr. 16. Geh. *1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}
- Cyffershardtsche Buchh. in Berlin.
809. **Muland, J. N.**, von der Verehrung der Reliquien im Allgemeinen u. der des heil. Rockes zu Trier insbesondere. Predigt. 4. Aufl. 8. Geh. *3 N \mathcal{M}
810. — was wird uns das neue Jahr wohl bringen? Neujahrspredigt 1845. 2. unveränd. Aufl. 8. Geh. *2 N \mathcal{M}
811. **Muland's (Kaplan) u.** über die Reliquien-Verehrung bleibt ein u. 8. Geh. *2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}
- Fr. Fleischer in Leipzig.
812. **Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Königr. Sachsen.** Jahrg. 1845. gr. 4. Dresden. ** 1 \mathcal{M}
813. **Zeitung**, entomologische, hrsg. von d. entomolog. Vereine zu Stettin. Redact.: C. A. Dohrn und H. Schaum. 6. Jahrg. (1845) 8. Stettin. *1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{M}
- Förstner in Berlin.
814. **Journal für Kinderkrankheiten**, hrsg. v. Fr. J. Behrend u. A. Hildebrand. 4. Bd. in 6 Hefen. (1. Sem. 1845.) 8. Geh. *2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}
815. **Sophocles**, die Trachinierinnen. Metrisch übertragen von Fr. Frige. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ \mathcal{M}
- Franke in Leipzig.
816. **Bornhak, K.**, Leitfaden beim Unterricht in der Geographie in Bürger- u. gehobenen Volksschulen. 8. Naumburg 1844. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{M}
- Friedrichsche Verlagsbuchh. in Stegen.
817. **Bürgerblatt**, deutsches. Jahrg. 1845 in 104 Nrn. Schm. 4. 2 \mathcal{M} (vierteljährliche Berechnung.)
818. **Die Wallfahrt nach Trier.** Eine Stimme aus Nassau. Mit Ronge's Bildn. 8. 1844. Geh. $\frac{5}{24}$ \mathcal{M}
- Frieze in Leipzig.
819. **Kell, J.**, Beckrufe an die evangelische u. die katholische Christenheit Deutschlands. Zwei Gedichte. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}
820. **Siegel, L.**, was wir wollen! Gedicht allen deutschen Katholiken u. deren freisinnigen Vorfehdern gewidmet. 8. Dschab. *6 Pf.
- Fues in Tübingen.
821. **Ewald, S.**, über die Ungeschichtlichkeit evang. Geistlichen in Deutschland. Mit e. Worte über die „evang. Kirchenzeit.“ 8. Geh. *5 $\frac{1}{24}$ \mathcal{M}
822. **Noos, W. Fr.**, christliche Glaubenslehre für diejenigen, welche sich zur gegenwärt. Zeit nicht mit mancherlei u. fremden Lehren umtreiben lassen wollen. 2. Aufl. mit e. Vorrede von Beck. gr. 8. *3 $\frac{3}{8}$ \mathcal{M}
- Goedsche Sohn in Chemnitz.
823. **Plan von London.** gr. Fol. In Carton. *1 \mathcal{M}
- Goetz in Leipzig.
824. **Ein Hirt u. eine Heerde.** Offnes Sendschreiben deutscher evangelischer Christen an die deutsch-kathol. Christen zu Schneidemühl, Breslau, Berlin, Leipzig u. a. D. gr. 8. *2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M} .
- Götschel in Riga.
825. **Borchert, S.**, der rationell-prakt. Branntweinbrennerei-Betrieb. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}
- Großmann in Weissenfee.
826. **Zeitung**, numismatische. Redact.: Leigmann. 12. Jahrg. (1845) gr. 4. *2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}
- Gaase Zöhne in Prag.
827. **Belehrungs- und Unterhaltungsblatt f. d. Landmann u. kleinen Gewerbsmann Böhmens.** 8. Jahrg. (1845) in 12 Hefen. gr. 8. 1 \mathcal{M}
828. **Lauda, Th. J.**, das hydriatische Heilverfahren u. Bemerkungen über die Gräfenberger Wasserkur. 2. verm. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$ \mathcal{M}
829. **Panorama des Universums**, redig. von Fr. Klutschak. 12. Jahrg. (1845) in 12 Hefen. gr. 4. 2 $\frac{1}{6}$ \mathcal{M}
830. **Provinzial-Gesetzsammlung des Königr. Böhmen.** 24. Bd. (Verordn. des J. 1842.) gr. 8. 1843. *2 \mathcal{M}
831. — ders. 25. Bd. (Verordn. des J. 1843.) gr. 8. 1844. *2 \mathcal{M}
- Heinze & Co. in Görlitz.
832. **Dorst, J. G. L.**, allgem. Wappenbuch. 8. Heft. kl. 8. Geh. a l s R e f t.
- Herold'sche Buchh. in Hamburg.
833. **Beobachter**, der Hamburger, u. das Archiv für Wissenschaften und Künste. Redig. und herausg. v. Fr. Wend. 29. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. gr. Fol. *3 $\frac{3}{4}$ \mathcal{M}
834. **Blätter**, Hamburger literarische und kritische, redig. v. F. Niebour und E. Wienberg. Jahrg. 1845 in 156 Nrn. gr. 4. *10 \mathcal{M}
835. **Bote**, der Bergeborfer. Redact.: J. H. Melbau. Jahrg. 1845 in 52 Nrn. 4. *1 \mathcal{M}
836. **Freischütz**, der, herausg. von H. S. Köhrs. 21. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. gr. Imp. 4. *3 $\frac{5}{6}$ \mathcal{M}
837. **Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur**, herausg. von J. B. Appel. Jahrg. 1845. gr. 8. *6 $\frac{2}{3}$ \mathcal{M}
838. **Modeblätter**, neue Pariser, redig. v. A. Schoppe, geb. Weise. Jahrg. 1845. gr. 8. *4 $\frac{2}{3}$ \mathcal{M}
- H. Girschwald's Verlagsbuchh. in Berlin.
839. **Mertens, L.**, zur Physiologie der Anatomie. 2. Bdchen.: das Mark. 8. Geh. *2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{M}
840. **Schultz, C. H.**, Lehrbuch der allgemeinen Krankheitslehre. 2. Th. gr. 8. Geh. 1 $\frac{2}{3}$ \mathcal{M}
841. **Vetter, A.**, theoretisch-pract. Handbuch der allgem. u. speciellen Heilquellenlehre. 2. verb. u. stark verm. Ausg. 1. Bd.: Allgemeine Heilquellenlehre. gr. 8. Geh. 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{M}
- Hüsgen in Neuf.
842. **Stimme**, die von den Zinnen des Kölner Domes rufende. Ober: ein ernstes Wort an alle Herme- u. Nichthermesianer. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ \mathcal{M}
- J. H. Kern in Breslau.
843. **Böhmer, W.**, der heil. Rock in Trier u. der katholische Priester Hr. Joh. Ronge. Eine unbefangene Beurtheilung. 2. u. sorgfältig verb. Aufl. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}
- Kollmann in Leipzig.
844. **Sue, G.**, der ewige Jude, deutsche Originalausg. unter Mitwirk. v. W. L. Besché. 10. Bdchn. 16. Geh. a l s R e f t.
- Krabbe in Stuttgart.
845. * **Gfrörer, A. F.**, allgemeine Kirchengeschichte. Neues Abonnement. 1. Abth. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{4}$ \mathcal{M}
846. * **Lewald, A.**, die Geheimnisse des Theaters. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ \mathcal{M}
- Kunze in Mainz.
847. **Zeitschrift**, allgemeine, für die technischen Gewerbe, hrsg. v. E. Herberger. 2. Bd. Hochschm. 4. Geh. *1 $\frac{1}{12}$ \mathcal{M}
848. — allgemeine, für Landwirtschaft u. verwandte Gegenstände, hrsg. v. F. G. Medicus u. E. Herberger. 2. Bd. Hochschm. 4. *1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{M}

Lange in Darmstadt.

849. Der Rhein und die Rheinlande, dargest. in maler. Ansichten von L. Lange. Mit histor.-topogr. Text. No. 19—21. Lex. 8. * 3/4 fl.

Leibrock in Braunschweig.

850. Heinemann, F. v., Gedichte. Kl. 8. Geh. * 3/4 fl.

851. Roseley, H., die mechanischen Principien der Ingenieurkunst u. Architektur. Aus dem Engl. v. H. Scheffler. 1. Lief. gr. 8. Geh. * 1/2 fl.

852. Russe, der kleine, oder Sammlung der zum Sprechen nöthigsten Wörter u. Redensarten. gr. 8. St. Petersburg 1844. Geh. 5/8 fl.

Levrault'sche Buchh. in Strassburg.

853. Durchsichtsbild, das, am Weihnachtsabend. Ein Christgeschenk für große u. kleine Kinder. 12. Geh. 2 Nfl. Mit color. Wille 3 1/2 Nfl.

854. Zeller, H., der erste christliche Frauen-Verein. 12. Geh. 2 Nfl.

855. — schriftmäßige Gedanken über Jenseits. 12. Geh. 2 Nfl.

856. — die neue Kreatur. Neujahr-Betrachtung. 12. Geh. 2 Nfl.

S. G. Riesching in Stuttgart:

857. Roth, C. L., das Gymnasial-Schulwesen in Bayern zwischen den J. 1824 u. 1843. Berichte u. Betrachtungen. 8. Geh. * 2/3 fl.

J. C. Wäcken Sohn in Neutlingen.

858. Die Mittelschule. Zeitschrift für die Lehrwissenschaften u. das öffentl. Erziehungswesen, hrsg. v. Schnizer u. Kapff. 1. Jahrg. (1845) in 4 Hefen. gr. 8. * 2 2/3 fl.

C. Maclot in Karlsruhe.

859. Archiv für Deffentlichkeit u. Mündlichkeit im Strafverfahren. 1. Bds. 2—4. Heft und 2. Bds. 1. Heft. gr. 8. 1844. Geh. Jedes Heft 1/4 fl.

860. Fickler, C. B. A., kurze Geschichte der Häuser Fürstenberg, Geroldseck u. v. d. Leyen. 2. Aufl. Kl. 8. 1844. Geh. 3/8 fl.

861. Ganganelli. Der Kampf gegen den Jesuitismus. Ein Charaktergemälde f. unsere Zeit v. H. M. C. 8. Geh. 1 fl.

862. Wone, F. J., Urgeschichte des badischen Landes. 2. Bd. 2. Lief. gr. 8. Geh. als Rest.

G. Mayer in Leipzig.

863. Witthoef, W., Auswahl der beliebtesten Bilder der Dresdener Gemälde-Galerie. 4. Lief. gr. 4. * 1 fl.

Meißner in Hamburg.

864. Arznei-Taxe, Hamburgische. 1844. gr. 8. * 2/3 fl.

Meyersche Hofbuchh. in Lemgo.

865. Meyer, B., Versuch eines Entwurfs von Grundzügen zu einer Reform des Justizwesens im Fürstenth. Lippe. 8. Geh. * 1/6 fl.

G. W. F. Müllers Verlag in Berlin.

866. Visco, Fr. G., Mittheilungen über die im Monat Novbr. 1844 zu Berlin versammelt gewesene Provinzial-Synode. gr. 8. Geh. * 1/6 fl.

Raumburg in Leipzig.

867. Tegner, Preußen. 14. Heft. gr. 16. Geh. als Rest.

L. Schmigke in Berlin.

868. Abbildung und Beschreibung aller in der Pharmacopoea boruss. aufgeführten Gewächse, hrsg. von Fr. Guimpel, Text von D. F. L. von Schlechtendal. 3. Bd. 1. Lief. gr. 4. Geh. * 1 fl.

869. Kirchen-Zeitung, evangelische, hrsg. v. C. W. Hengstenberg. Jahrg. 1845 (36. 37. Bd.) in 12 Hefen. gr. 4. * 2 fl.

Pierer in Altenburg.

870. Pierer's Universal-Lexikon. 2. Auflage. 145—150. Heft oder 25. Band. (r. 148—150.) Lex. 8. Geh. Ausg. Nr. I. 3/4 fl. Nr. II. 1 fl.

Pustische Buchh. in Passau.

871. Blätter, vereinigte Frauenborfer, redig. v. J. C. Fürst. Jahrg. 1845 in 52 Nrn. gr. 4. * 1 1/2 fl.

Richter'sche Buchh. in Zwickau.

872. Kell, J., Vater Richard, oder „bete u. arbeite.“ Eine Erzählung f. Landleute. 2. Aufl. 8. 1844. Geh. 1/4 fl.

873. Wildenhahn, C. A., Nikodemus. Auszug aus den Amts- u. Tischreden des Pfarrers Werner zu Friedenau. 1. Bdchn. 2. Ausg. 8. 1844. Geh. * 6 Nfl.

C. Zache in Görlitz.

874. Naturgeschichte der Thiere Deutschlands mit naturgetr. Abbild. in lithogr. Buntdruck. 1. Lief. gr. 8. * 6 Nfl.

Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.

875. Becquerel, populäre Naturlehre. Aus d. Franz. v. G. Kifling. 16. Gh. * 1/10 fl.

876. Roch's, W. de, humoristische Romane, deutsch bearb. v. H. Glöner. 2—45. Gh. 16. Geh. à 1/8 fl.

877. Volks-Conversations-Lexikon. 8. Bd. 16. Geh. 1/4 fl.

878. — dass. in einem Bde. 10. 11. Lief. Hochschm. 4. Geh. 1/8 fl.

Schlosser's Buchh. in Augsburg.

879. * Clerus, der katholische, mit Einschluß der Religiosen. 2. Aufl. 2—4. Bd. gr. 8. 1844. Geh. 1 1/2 fl.

Schmilinsky in Magdeburg.

880. Karte der Magdeburg-Brandenburg-Potsdamer Eisenbahn in Verbindung mit der Berlin-Potsdamer Bahn. 1/2 Fol. In Carton. 6 Nfl.

Schmuffafesche Buchh. in Altenburg.

881. Ronge, J., an meine Glaubensgenossen u. Mitbürger. gr. 8. * 2 1/2 Nfl.

882. — an die katholischen Lehrer. gr. 8. 1 1/2 Nfl.

Chr. G. Scholz, Selbstverlag in Breslau.

883. Scholz, Chr. G., Lesebüchlein für Kinder im Alter von 6—9 J. 2. erweit. Aufl. des „ersten Lesebüchleins“ von E. Fibel. 12. 1/8 fl.

Schropp & Co. in Berlin.

884. Altmann, J., Chaussée-, Eisenbahn- u. Kanallinie zwischen Petersburg und Moskau. gr. 4. 1844. * 1/3 fl.

Schweigersche Buchh. in Clausthal.

885. Bodemann, Th., Anleitung zur berg- und hüttenmännischen Probierkunst. gr. 8. Cart. 2. fl.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

886. Grogner, L. F., Grundriß der Veterinär-Zoologie. Bearb. u. vervollst. v. C. F. H. Weiß. gr. 8. mit Kupferbest qu. 1/2 Fol. Geh. 2 fl.

887. Harmonieen evangelischer Zeugnisse. Charakteristische Mahnworte aus Schweden, England, Frankreich und Deutschland. gr. 8. Geh. 1/3 fl.

Thomas in Leipzig.

888. Marlinski, A., gesammelte Schriften. Nach der 3. Aufl. aus dem Russ. v. Ph. Ebbenstein. 3. Bd.: Skizzen aus dem Kaukasus. 8. Geh. 1 1/3 fl.

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

889. Musée (nouveau) français. Choix de littérature tiré des meilleurs auteurs modernes par O. L. B. Wolff et C. Schütz. 5. année (1845) 4. * 2 fl.

Voigt & Röcker in Würzburg.

890. Nyser und Ronge u. der Rationalismus in seinem Verhältnisse zu den neuesten Religionsfragen. Letztes Wort eines kathol. Laien. gr. 8. Geh. 1/6 fl.

Leopold Voss in Leipzig.

891. Beiträge zur Pflanzenkunde des russ. Reiches. 1. Lief. gr. 8. St. Petersburg 1844. Geh. ** 4 Nfl.

892. Codex der Pharmakopden. 5. Sect. (westeuropäische Pharmakopden) 1. Bdchn.: französische Pharmakopde. 8. Geh. 24 Nfl.

893. Muralt, E. v., Beiträge zur alten Literatur, oder Untersuchungen über Philo, Plinius I., Ptolemäus, Dionysius Areopagita, Hephaestio, Porphyrius, Basilius, Olympiodor u. Theodoros Metochita etc. gr. 8. St. Petersburg 1844. Geh. * 16 Nfl.

894. Sömmering, S. Th. v., vom Baue des menschl. Körpers. Neue umgearb. u. vervollst. Originalausg. 1. Bd. 1. u. 2. Abth.: Sömmering's Leben und Verkehr mit seinen Zeitgenossen. Von R. Wagner. gr. 8. 1844. * 3 fl. 18 Nfl.

895. Sömmering's Portrait. gr. 4. * 10 Nfl.

896. Stuckenberg, J. Ch., Hydrographie des russ. Reiches. 1. u. 2. Bd. gr. 8. St. Petersburg 1844. Geh. * 3 1/2 fl.

Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.

897. Blätter, katholische, aus Tirol. Jahrg. 1845 in 12 Hefen. gr. 8. * 2 1/2 fl.

O. Wigand in Leipzig.

898. Berends, J., Hebung der Noth der arbeitenden Klassen. Ein Wort betr. den Localverein z. Beförd. des Wohls der arbeit. Klasse. gr. 8. Geh. 5 Nfl.

899. * Oettinger, C. M., der Ring des Nostradamus. Histor. Roman. 3 Bde. 2. verm. Ausg. 12. Geh. 3 fl.

Zimmermann in Raumburg.

900. Katechismus, politischer, für das deutsche Volk, hrsg. v. C. Zimmermann. Jahrg. 1845 in 12 Hefen. 12. * 1 fl.

Nichtamtlicher Theil.

Der süddeutsche Buchhändlerverein.

Nach einer Correspondenz in der Magdeburger Zeitung hat der in den letzten Tagen in Heidelberg versammelt gewesene Ausschuss des süddeutschen Buchhändlervereins beschlossen, daß die nächste constituirende Versammlung des Vereins in Stuttgart gehalten werden solle. Der Umstand, daß der Senat von Frankfurt das Gesuch der dortigen Buchhändler um Verleihung von Corporationsrechten abermals zurückgewiesen, sei die nächste Veranlassung gewesen, daß man sich nicht für Frankfurt entschieden habe. Damit sei indeß der Frage über den Hauptstapelplatz des süddeutschen Buchhandels durchaus nicht vorgegriffen, und wenn auch das lebhafteste Interesse der Württembergischen Regierung für den Verein und der wichtige Umstand, daß dieselbe ein großes Börsengebäude auf ihre Kosten erbauen lassen wolle, ein starkes Gewicht in die Waagschale für Stuttgart lege, so sei dagegen nicht zu übersehen, daß Frankfurt durch sein eminentes Bankgeschäft für die Abrechnung besondere Vorzüge darbiete. — Vermuthlich wird Frankfurt nicht einmal diese Vorzüge mit Erfolg geltend machen können; denn bekanntlich hat der Stuttgarter Verein schon vor Jahresfrist öffentlich bekannt gemacht, daß er mit dortigen Bankierhäusern eine Uebereinkunft getroffen habe, nach welcher über den Belauf eingesandter Wechsel auf St. Gallen, Frankfurt oder Augsburg pari Werth bei Verfall ohne allen Abzug verfügt werden kann, so daß zu erwarten ist, es werden, je mehr diese Uebereinkunft bekannt wird, mit der Zeit alle und jede St. Galler, Frankfurter und Augsburger Papiere ihren Weg durch die Hände der Stuttgarter Buchhändler nehmen.

Ueber Musikalien-Nachdruck.

Erkenntniß eines Preussischen Gerichts.

Da in letzten Jahren wieder musikalische, angeblich zum Unterricht bestimmte Sammlungen und Anthologien erschienen sind, in denen sich beliebte, in rechtmäßigem Verlage erschienene Lieder ohne Berechtigung ungeschert nachgedruckt befinden, so möge folgendes, nach Preussischen Gesetzen erlassene richterliche Erkenntniß zur Belehrung und Warnung dienen.

Ein bekanntes und beliebtes National-Lied wurde in eine solche, dem Titel nach zum Unterricht bestimmte Lieder-Sammlung ohne Bewilligung des rechtmäßigen Verlegers aufgenommen, worauf dieser gegen die beiden Herausgeber und Verleger derselben erst nach geraumer Zeit klagbar wurde, da ihm dieser Nachdruck früher nicht bekannt geworden war. Nachdem die Untersuchung durch die Gegentreden der Verklagten bis ins dritte Jahr in die Länge gezogen worden war, wurde unter dem 31. Dez. 1844 für Recht erkannt:

- I) daß Jeder der beiden Angeschuldigten mit einer Geldstrafe von Fünfzig Thalern oder im Unvermögens-Falle mit fünf Wochen Gefängniß wegen unerlaubten Nachdruckes ordentlich zu bestrafen,
- II) die noch vorrätigen und unverkauft gebliebenen Exemplare der den Nachdruck enthaltenden Sammlung zu confisciren,
- III) der Betrag der dem Kläger wegen unerlaubten Abdrucks des in seinem Verlage erschienenen Liedes zu leistenden Entschädigung auf 16 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr zu bestimmen sei und die Verklagten verbunden wären, Einer für Beide und Beide für Einen dem Beschädigten für Bezahlung dieser Summe zu haften,
- IV) die Kosten der fiskalischen Untersuchung Jedem der Verklagten zur Hälfte, wenn aber Einer von ihnen zur Zahlung nicht vermögend, dem Andern ganz zur Last zu legen seien.

Von den dem Erkenntniße beigefügten sehr ausführlichen Gründen wird es hinreichen, um dem Zweck dieser Veröffentlichung, zur Be-

lehrung und zur Warnung zu dienen, zu entsprechen, die folgenden im Auszuge mitzutheilen.

Die Angeklagten hatten zu ihrer Vertheidigung hauptsächlich eingewendet:

1) daß das Allg. Landrecht am betreffenden Orte bestimme:

„Wohl aber können Auszüge aus Schriften (worunter auch musikalische Compositionen zu verstehen) in andere Werke oder Sammlungen aufgenommen werden“,

und daher, da ihre Sammlung bereits im Jahre 1836, also vor dem Erscheinen der Verordnung vom 11. Juni 1837, ausgegeben worden, die Bestimmungen der letzteren keine Anwendung auf vorliegenden Fall hätten.

2) Sie wendeten ferner ein, daß die von ihnen herausgegebene Sammlung eine zum Schulgebrauch bestimmte sei, in welche nach dem Gesetz vom 11. Juni 1837

„einzelne Aufsätze, Gedichte u. s. w. aufgenommen werden dürfen“ und berufen sich deshalb auf das der Sammlung vorgedruckte Vorwort und auf den, auf dem Titelblatte angegebenen Zweck und Inhalt derselben, aus welchen sie folgerten, daß die Sammlung lediglich eine zum Unterricht, oder, was sie für gleichbedeutend damit hielten, eine zum Schulgebrauch bestimmte sei.

Der sub 1) gemachte Einwand wurde zurückgewiesen, weil die angezogene gesetzliche Bestimmung auf den vorliegenden Fall keine Anwendung finde, denn offenbar sei es kein bloßer Auszug zu nennen, wenn von einer Composition (wie hier geschehen) nur ein Refrain weggelassen, im übrigen aber dieselbe unverändert und nach ihrem ganzen wesentlichen Inhalte in eine andere musikalische Sammlung aufgenommen werde, weshalb sowohl der Wortverstand als der Sinn des allegirten Gesetzes diesen Einwand nur als eine leere Ausflucht erscheinen lasse, zu dessen Widerlegung daher nichts weiter gesagt zu werden brauche.

Der sub 2) gemachte erhebliche Einwand wurde aber aus folgenden Gründen ebenfalls zurückgewiesen, nachdem sich ein, nach Vorschrift des Gesetzes vom 11. Jun. 1837 von dem musikalischen Sachverständigen-Verein zu Berlin eingeholtes Gutachten über diesen Fall folgendermaßen ausgesprochen hatte:

„Als eine Sammlung zum Schulgebrauch könne nach Inhalt und Zusammenhang des Gesetzes nur eine solche angesehen werden, welche zum Gebrauch in einer öffentlichen Lehranstalt geeignet sei, in welcher jedoch, sachgemäß, nur der allgemeine, nicht der Einzelgesang zur Uebung kommen könne. Nun liege es aber zu Tage, daß die meisten Gesänge der Sammlung nur für den Einzelgesang bestimmt seien, u. es in sich widersprechend wäre, mehrere der in der fraglichen Sammlung enthaltenen Nummern in einer ganzen Schulklasse vortragen zu lassen. Eben so unerheblich sei d. Bemerkung auf dem Titelblatte „in methodischer vom Leichtern zum Schwereren fortschreitender Stufenfolge“, denn wäre auch in der That geleistet, was hierdurch verheißen würde, so könne daraus nur folgen, daß einzelnen Gesangfreunden für die Ausbildung der Stimme und des Vortrags eine nützliche Uebung durch die fragliche Sammlung gewährt werde, nicht aber, daß sie eine dem Schulgebrauche in dem entwickelten Sinne gewidmete oder dazu geeignete sei. Unter Sammlungen zum Schulgebrauch könnten nur solche verstanden werden, deren einzelne Gedichte, Aufsätze u. s. w., jedes für sich allein, so beschaffen sind, daß sie sämmtlich und jedes einzelne Stück die Bestimmung zum Schulgebrauch vollkommen erfüllen, nicht aber bloß in einzelnen Auswahlen; ferner habe das Gesetz ausdrücklich nur

„gesagt: zum Schulgebrauch, nicht auch: zum Unterricht, zur Ausbildung Einzelner in diesem oder jenem Fache und deshalb dürfe sich die gestattete Ausnahme vom Verbote des Nachdrucks auch nur auf Sammlungen für öffentliche Schulen beziehen und nur auf diese wären ihrem Wesen nach ihre Bestimmungen zu beschränken. Ferner ist es gegen den Sinn und Geist der, im § 4 des allegirten Gesetzes getroffenen Ausnahme-Bestimmungen, solche Sammlungen, welche nicht ganz streng und ausschließlich den Zweck des eigentlichen Schulunterrichts verfolgen, vielmehr nach Inhalt und Anordnung auch noch andere Zwecke, namentlich den der Unterhaltung, äußerlich erkennen lassen und an den Tag legen, für erlaubt zu erklären, denn offenbar sind jene Ausnahmen bloß zum Besten der allgemeinen Volksbildung und zum Besten der Wissenschaft festgesetzt, und wo eine Förderung dieser geistigen Elemente des Volkslebens nicht zu erwarten ist, ja nicht einmal ganz oder doch hauptsächlich von den Verfassern eines Werks oder den Herausgebern einer Sammlung bezweckt wird, da können offenbar auch die in der allegirten gesetzlichen Bestimmung festgesetzten Ausnahmen, zum Nachtheil der rechtmäßigen Verleger bereits erschienener Schriften, Kompositionen u. s. w. keine Anwendung leiden.“

Die Gründe zu der als Schadenersatz bestimmten Summe sind im Erkenntniß folgendermaßen erläutert.

Der dem Beschädigten zu leistende Schadenersatz war, ebenfalls durch Gutachten des Musikal. Sachverständigen-Vereins zu Berlin, in Beziehung darauf, daß von dem Nachdruck 2500 Exemplare (in zwei Auflagen) gedruckt und diese bis auf 50 noch vorhandene Exemplare debittirt worden wären, auf 40 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ bestimmt worden. Da es aber hiebei in Betracht kam, daß diese Entschädigung für beide Auflagen zusammen normirt wurde, deren erste von 1500 Exemplaren schon im Jahre 1836 und nur die zweite von 1000 Exemplaren im Jahre 1840 erschienen waren, so konnte die richterliche Feststellung der Entschädigungsforderung nur auf die zweite, nach dem Gesetz vom 11. Juni 1837 erschienene Auflage, nicht aber auf die bereits im Jahre 1836 erschienene angewendet werden, da nach den Strafbestimmungen des Allg. Landrechts, welche auf diese Anwendung leiden, die Entschädigung des durch den Nachdruck Beeinträchtigten nicht mit zum Gegenstande des Straferkenntnisses und der vorliegenden Untersuchung gemacht werden könne. Demnach würde es der vorgängigen Erörterung und Entscheidung im Wege des Civilprozesses unterworfen bleiben, die Entschädigung für den unerlaubten Abdruck des Liedes in der ersten Auflage zu bestimmen.

Rechtmäßige Verleger mögen sich hienach des Schutzes erfreuen, welchen ihnen das Preussische Gesetz gewährt und dadurch veranlaßt werden, ihre Rechte zu wahren, Herausgeber oder Verleger von Sammlungen ähnlicher Art aber dadurch vor ferneren Verletzungen rechtmäßigen Eigenthums gewarnt sein, denn angenommen, daß einschließend der, während einer fast dreijährigen Untersuchung aufgelaufenen, bedeutenden Kosten, im vorliegenden Falle der Nachdruck eines einzelnen Liedes, nicht zu hoch angeschlagen, mit 200 $\frac{1}{2}$ gebüßt werden muß und daß die in Rede stehende, aus 6 Lieferungen bestehende Sammlung 50 — 60 Lieder, unter diesen aber vielleicht noch mehrere enthält, welche zu der Kategorie des verurtheilten gehören, so muß es abschrecken, wenn man die Möglichkeit annimmt, daß gegen ein jedes als unerlaubter Nachdruck darin befindliche Lied von den rechtmäßigen Verlegern Klage eingelegt und für ein jedes derselben eine so namhafte Strafe zuerkannt würde. — Es wäre gewiß sehr zu wünschen, wenn der sich auf ähnliche Weise wieder einschleichende Nachdruck durch alle übrigen deutschen Gesetzgebungen so streng bestraft würde, wie nach obigem Beispiel in Preußen, und alle Sortimentshandlungen sich des Debits desselben enthielten.

Die Pöbl. Redaction des Börsenblattes, welcher das in Rede stehende Erkenntniß im Original mitgetheilt worden, wird zu bescheinigen ersucht, daß obiger Auszug dem Sinne desselben und dem Zwecke seiner Veröffentlichung völlig entsprechend abgefaßt ist. *)

*) Was hiermit recht gern geschieht. D. R.

Das Königl. Preuss. Ober-Censur-Gericht hat für folgende außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienene Schriften, da sie hinsichtlich ihres religiösen und politischen Inhalts theils gegen Artikel II und IV der Censur-Instruction vom 31. Januar 1843 zugleich, theils gegen einen derselben verstoßen, die nachgesuchte Debits-erlaubnis verweigert.

1. Bedrine, Blick auf die Leiden und Hoffnungen der Kirche im Kampfe mit dem Gewissenszwang und den Lasten des 19. Jahrh., aus dem Franz. v. A. Castioli. Schaffhausen 1844, Hurtersche Buchh.
2. Schweizer Bilderkalender für das J. 1844. Von M. Disteli. Solothurn, F. Amiet.
3. John Prince-Smith über den politischen Fortschritt Preußens. Zürich 1844, literar. Comptoir.
4. Der Vorläufer. Eine Monatschrift für öffentliches Leben. Herausg. von Chr. Fr. Stöckner. 4. Jahrg. 1. Heft. Schaffhausen 1844, Brodtmannsche Buchh.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- ANNUAIRE de chimie, comprenant les applications de cette science à la médecine et à la pharmacie. Par E. Millon et J. Reiset, avec la collaboration du docteur F. Hofer. In-8. Paris, Baillière. 7 fr. 50 c.
- ARCHIVES législatives de la ville de Reims. Collection de pièces inédites, pouvant servir à l'histoire des institutions dans l'intérieur de la cité; par Pierre Varin. 2. partie. 1. vol. In-4. Paris, impr. de Crapelet.
- BRIERRE DE BOISMONT, A., Des hallucinations, ou Histoire raisonnée des apparitions, des visions, des songes, de l'extase, du magnétisme et du somnambulisme. In-8. Paris, G.-Baillière. 6 fr.
- DELAVIGNE, CASIM., Derniers chants, poèmes et ballades sur l'Italie. In-8. Paris, Didier. 8 fr.
- FRÉSÉNIUS, DOCT. C. R., Précis d'analyse chimique qualitative. Trad. de l'allemand par le doct. Sacc fils. In-12. Paris, Fortin, M. & Co. 3 fr. 50 c.
- LA GIRALDA, poètes et conteurs. Shakespeare. — Lord Byron. — Walter Scott. — André Chénier, etc. In-4. Paris, Curmer. 20 fr.
- KOCK, PAUL DE, Paris au kaléidoscope. 2 vols. In-8. Paris, Doin. 15 fr.
- MANUEL pratique de la culture maraîchère de Paris; par J. G. Moreau et J. J. Daverne. In-8. Paris, Vve. Bouchard-Huzard. 5 fr.
- MARCHAL, CHARLES, La Famille d'Orléans, depuis son origine jusqu'à nos jours. In-8. Paris, Cauville. 5 fr.
- MÉMOIRES d'agriculture, d'économie rurale et domestique, publiés par la Société royale et centrale d'agriculture. Année 1843. In-8. Paris, Vve. Bouchard-Huzard. 6 fr.

Polnische Literatur.

- OLTARZYK nowy, to jest: Nabożeństwo najpotrzebniejsze. 24. Poznań. (Leipzig, Brockh. & Aven.) $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
- PLINIUSZ STARSZEGO, Historyi naturalnej ksiąg XXXVII. Przełożonej najżykpolki przez Josefa Lukaszewicza. 9 tomi. 8. Poznań. (Leipzig, Brockh. & Aven.) 15 $\frac{1}{2}$.
- POMYSŁY s harmonii społecznej napisał San z Wygnańczye Dąbrowa. 16. Poznań. (Leipzig, Brockh. & Aven.) $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.
- POPLINSKI, Przykłady do tłumaczenia z łacińskiego na polskie i z polskiego na łacińskie do Etymologii łacińskiej Grammatyki. Część I. 12. Poznań. (Leipzig, Brockh. & Aven.) $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.
- STOLZMAN, Partyzantka czyli wojna dla ludów powstających najwłaściwsza. 8. Paryż. (Leipzig, Brockh. & Aven.) n. 2 $\frac{1}{2}$.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[917.] Paris, den 1. Febr. 1845.

Hiermit haben wir die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß wir von jetzt an unseren Verlag für Deutschland selbst debitoriren, und bitten Sie demnach hiervon gefälligst Notiz zu nehmen, um uns in vorkommenden Fällen mit Ihren Aufträgen zu erfreuen. Nähere Mittheilungen so wie Verlagskatalog werden wir Ihnen nächstens zusenden. Unsere Commission haben

Herr C. F. Steinacker in Leipzig und
J. D. Sauerländer in Frankf. a/M.
zu übernehmen die Güte gehabt, welche fest verlangtes auch sogleich ausliefern werden.

Indem wir um Ihre gütige Verwendung für unsere schönen illustrierten Ausgaben höflichst bitten, zeichnen wir mit

Hochachtung ergebenst
Dubochet & Co. éditeurs
60. rue Richelieu.

In Beziehung auf Obiges mache ich Ihnen dieselbe Mittheilung, mit der Bemerkung, daß ich überzeugt bin, die Resultate werden zu beiderseitiger Zufriedenheit ausfallen, wenn Sie sich gefälligst angelegentlich für meine Original-Auslagen interessieren wollen.

Zu Ende Februar, spätestens Mitte März erscheint bei mir:

Thiers Histoire du Consulat et de l'Empire.
10 vols. in 8. auf sehr schönem Papier gedruckt,

kostet der Band doch nur 1 fl 20 Ngr ordin. od. 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto, da im gewöhnlichen Verhältnisse zu andern Bänden gleicher Stärke, derselbe 2 fl 15 Ngr kosten würde.

Es wird mir angenehm sein, Ihre Bestellungen auf dieses wichtige Werk bis zum Erscheinen des 1-3. Bandes, die zugleich kommen, in Händen zu haben.

Den 1. Band verschicken wir à Cond., 2. und Fortsetzung jedoch nur fest, berechnen indessen jeden Band einzeln pr. 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto. — Bei Berechnung des 1-5. u. später des 6-10. gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 16/15, wenn auch, jedoch vor Erscheinen des Ganzen und bis auf weitere Mittheilung, nach und nach bezogen.

Wer nicht gleich die 3 erschienenen Bände kaufen will, dem steht frei, dieselben nach und nach zu nehmen, weil der 4. Band 6-8 Wochen später erscheint, und dem Publicum daher Zeit gelassen ist, sich die ersten Bände unterdessen anzuschaffen; jedoch muß ich auf feste Abnahme eines fest verlangten 2. und folgenden Bandes dringen, weil sonst die Gr. als defect unverkaufbar würden.

Außerdem erscheint ein Atlas zu Thiers hist. du Consulat, der unter Leitung des Verfassers der Geschichte selbst entworfen, von den ersten Künstlern ausgeführt, beinahe unumgänglich nöthig zur Verständigung des Ganzen ist.

Denselben berechnen wir Ihnen compt. pr. 5 fl netto — ord. 10 fl , wird aber nicht vereinzelt, und auch nicht ohne den Text abgegeben, wohl aber der Text ohne Atlas.

Aus Obigem werden Sie ersehen, wie vortheilhaft es für Sie ist, sich für meine Original-Ausgabe mit Atlas zu verwenden, da Sie einen

bei weitem größern Gewinn haben, und der Atlas keiner andern Ausgabe gehören wird.

Meine Commission haben die oben genannten Herren übernommen, und werden auch ausliefern.
Mit Hochachtung

Paulin, éditeur. 60. rue Richelieu.

[918.] Temesvár, den 1. Januar 1845.

P. P.

Indem ich mich hiermit beehre, ergebenst anzuzeigen, daß ich Herrn Fr. Fick, den bisherigen Compagnon meiner hiesigen Buch-, Kunst- und Musikhandlung, als öffentlichen Gesellschafter in dieselbe aufgenommen habe, werden wir dieselbe von heute an unter der Firma:

Beichel & Fick

fortführen, und bitten die Versicherung zu genehmigen, daß unser Bestreben stets dahin gerichtet sein wird, das uns geschenkte Vertrauen immer mehr zu verdienen und das Interesse der Herren Verleger mit erhöhter Wirksamkeit zu fördern.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

J. Beichel.

[919.] An die geehrten Sortimentshdlgn.

Der bisher durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig mit vorzüglicher Pünctlichkeit debitorirte „Unterhaltungs-Saal“ wird von dem Unterzeichneten von jetzt an Herrn G. F. Illgen's Erben in Gera zum Debit übergeben. Zeitschriften, Bücher, Paquete und Briefe aller Art, bitte ich an den Commissionair der genannten Handlung (Herrn E. A. Klemm in Leipzig) gelangen zu lassen.

Gera. Redacteur Adolph Hofmeister.

Vorstehendes bestätigend, empfehlen wir die treffliche Zeitschrift der freundlichen Beachtung aller Collegen, bemerkend, daß dies von dem geachteten Redacteur im Verein mit Deutschlands namhaftesten Schriftstellern und Dichtern herausgegebene Organ auch unsern Geschäftsfreunden besondern Vortheil darbietet. Der Jahrgang kostet nämlich 3 fl ord., wovon wir Ihnen 25% in laufende Rechnung und $\frac{1}{3}$ % gegen baar gewähren. Daß etwas mit der Zeitschrift zu machen ist, beweist z. B. die Dietrich'sche Buchhandlg. in Göttingen, welche allein einige 50 Gr. fest bezieht. — Bestellungen für 1845 bitten wir recht bald an unsern Commissionair Herrn E. A. Klemm in Leipzig gelangen zu lassen. Die bis jetzt eingelassenen Verlangzetteln sind sofort expedirt. Gera, den 1. Februar 1845.

G. F. Illgen's Erben.

[920.] Sehr wohlfeil für Leihbibliotheken!!

Von folgendem guten Romane habe ich den ganzen Vorrath übernommen, und erlasse denselben zu sehr herabgesetztem Preis mit 25 % Rab. Akademische Welt.

Roman aus dem deutschen Burschenleben von Ludwig Köhler.
2 Bde. 32 Bogen. Mit Federzeichnungen. Epzg. (Börsenberg) 1843. Ebdnpr. 2 fl , jetzt nur 12 gr oder 15 Ngr .

J. E. Zent in Leipzig.

[921.] Verkauf eines Musikalien-Verlags.

Ein kleiner Musikalien-Verlag ist, Todesfalls wegen, billig zu verkaufen und nähere Auskunft durch E. Wagner, Lange Straße Nr. 17, zu erhalten.

[922.] Zur Berücksichtigung empfohlen!

Verkauf. In einer größeren Stadt Süddeutschlands ist eine schon beinahe seit 30 Jahren existirende, in bestem Flor und vortheilhaftem Rufe stehende Sortiments-Buchhandlung, welche ein dingliches Recht besitzt, mit einem Lager von circa 60,000 fl. ord. oder ohne dasselbe, wegen Alter und Kränklichkeit des gegenwärtigen Besitzers zu billigem Preise zu verkaufen, und wird hierdurch einem jungen thätigen Manne eine vortheilhafte Gelegenheit zu eigener Selbstständigkeit geboten. Hierauf Reflektirende wollen sich gefälligst zur Erfragung des Näheren in portofreien Briefen an E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, wenden.

[923.] Verkauf einer Verlags- und antiquarischen Buchhandlung.

Eine Verlagsbuchhandlung in Berlin (deren Vorräthe sich nach dem Ladenwerthe auf circa 20,000 fl belaufen) soll mit den zu den Verlagsartikeln gehörenden Steinen u. Kupferplatten und einem circa 10500 Bände starken antiquarischen Lager zu dem sehr billigen Preise von 3000 fl verkauft werden, und ist nähere Auskunft auf postfreie Briefe durch E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, zu erhalten.

[924.] Vortheilhafte Verkaufs-Offerte.

In einer 10,000 Seelen zählenden Stadt der Provinz Sachsen ist eine ihren Mann gut nähernde Sortiments-Buchhandlung (mit ziemlich bedeutender Continuation) nebst Leihbibliothek von ca. 3500 Bänden, zu dem sehr billigen Preise von 1700 fl Cour. zu verkaufen und dürfte diese Offerte besonders einem jungen Manne, der, ohne über bedeutende Mittel disponiren zu können, zu eigener Selbstständigkeit zu gelangen wünscht, willkommen sein. Nähere Auskunft ertheilt auf postfreie Anfragen E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[925.] Bei mir ist in Commission erschienen und wird in Leipzig auf Verlangen à Cond. ausgeliefert:

Dr. J. J. Ritter,

Dom-Capitular u. Präses der zweiten Instanz des fürstbischöflichen Consistorii zu Breslau,

und die Römisch-katholische

Reliquien-Verehrung.

Zwei Aufsätze

von Dr. **Ottomar Behnisch.**

gr. 8. 2 Bogen. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr .

Breslau, Januar 1845.

Wilh. Gottl. Korn.

[926.] Bei mir sind erschienen, werden jedoch nur auf Verlangen à Cond. versandt:

Bruckner's Wandkarte von Europa für Schulen. 2. verb. Aufl. 4 Blatt gr. Landk.-Form. 1 r 8 g .

— Handkarte dazu. 2. verb. Aufl. 2 g .

— Wandkarte von Deutschland für Schulen. 2. verb. Aufl. 4 Blatt gr. Land.-Form. 1 r 8 g .

— Handkarte dazu. 2. verb. Aufl. 2 g .

NB. Wer noch von der 1. Aufl. Gr. vorrätig hat und zu deren Remittur berechtigt ist, wird gebeten, sie sofort zurück zu senden, da sie später nicht angenommen werden können.

Außer obigen Schulkarten sind bei mir erschienen:

Bruckner's Wandkarte der östlichen Hemisphäre für Schulen. 4 Bl. gr. Landk.-Form. 1 r 8 g .

— Handkarte dazu. 2 g .

— Wandkarte der westlichen Hemisphäre für Schulen. 4 Bl. gr. Landk.-Form. 1 r 8 g .

— Handkarte dazu. 2 g .

Diese allgemein als sehr praktisch anerkannten Schulkarten, die auch schon in mehreren Ländern eingeführt sind, empfehle ich meinen Herren Kollegen zur thätigsten Verwendung.

Neustadt a/S., den 2. Febr. 1845.

A. H. Gottschick.

[927.] Von

Witthöft's Auswahl

der beliebtesten Bilder der Dresdener Gallerie versandte ich heute die

Vierte Lieferung.

Die Nacht, von A. Correggio No. 1080.

Amor, von R. Mengs No. 26.

Die Spitzenklöpplerin, von P. van Slingeland No. 1394.

Nordische Landschaft, von A. van Everdingen No. 203.

Bauern beim Puffspiel, von D. Teniers No. 236.

Ruine, von A. van der Velde No. 1502.

Preis 1 r = 1 Fl. 30 Xr. C. M. = 1 Fl. 45 Xr. Rh.

Einzelne Blätter $\frac{1}{4}$ r .

und empfehle diese Sammlung, welche 10 Lieferungen oder 60 Blätter enthalten und in diesem Jahr vollendet sein wird, zur kräftigen Verwendung. Um die Bestrebungen der verehrl. Sortimentshandlungen bestens zu unterstützen, habe ich eines der beliebtesten Blätter,

Rembrandt und seine Frau, als Gratisblatt nebst Inhaltsverzeichnis besonders abziehen lassen und stelle dieselben in mässi ger Anzahl zur Verfügung der wirklich thätigen Sortimentshandlungen.

Leipzig, 5. Febr. 1845.

Gustav Mayer.

[928.] Bei U. Weiß in Stettin ist erschienen und wird nur fest versandt:

Predigt am 14. Novbr. 1844 zur Eröffnung der Pommerschen Provinzial-Synode gehalten von Dr. G. C. B. Ritschel, evangelischem Bischofe und General-Superintendenten von Pommern. geheftet. 2 $\frac{1}{2}$ g .

[929.] So eben ist erschienen und kann auf feste Bestellung von uns bezogen werden:

Elten und Möller, Hamburger Schulk-Vorschriften. 1. Heft enthält: Grundstriche, Buchstaben, Ziffern, Sylben und Wörter in deutscher und engl. Schrift. 12 g . 2. Heft enthält: Sylben mit großen Anfangsbuchstaben, Ziffern in ganzen und Bruchzahlen, die vorzüglichsten Rechnungszeichen und einzeilige Vorschriften mit deutscher und englischer Schrift in deutscher, englischer, französischer und lateinischer Sprache, wie auch die griechischen Buchstaben mit ihren Namen. 20 g .

J. D. Schröder, theoret.-praktischer Leitfaden zum Selbstunterricht im Schön- und Schnell Schreiben. 1 r .

— — — neue hamburger Vorschriften zum Schönschreiben für Schulen und zum Selbstunterricht. 1 r .

M. D. Koch, neue methodische Schreibschule für den Schul-, Privat- und Selbstunterricht. Eine Anweisung, wie man durch genaue Prüfung die Schrift auf ungewöhnliche Weise dem Schüler klar und faßlich beibringen kann, so daß ihm der Begriff von den Buchstaben deutlicher werde. 1 r .

— — — erstes Portefeuille neuer hamburger Vorschriften für den Kaufmann und Bürgerstand. 1 r .

Hamburg 1845.

Heroldsche Buchhandlung.

[930.] Bei G. H. Schroeder in Berlin erschienen so eben folgende Kunstblätter, welche die geehrten Handlungen, die davon Gebrauch machen können, begehren wollen:

Die Ueberfahrt. Nach einer Original-Zeichnung von Carstens, im Großherzoglichen Museum in Weimar, gestochen von Thäter. Die Höhe der Platte 9 $\frac{1}{2}$ Zoll, Breite 20 Zoll. Preis vor aller Schrift à 9 r , av. l. l. ch. Papier 6 r , mit der Schrift 3 r , mit 25 % Rab.

Sophocles. Nach der Antike gezeichnet und in Kupfer gestochen. Höhe des Blattes 17 Zoll. Preis 1 r mit 25 %.

Das Portrait des Geheimen Ober-Regierungsrathes Dieterici, Professor der Staatswissenschaft an der Universität Berlin. Gezeichnet u. lithogr. von Mittag. Preis auf weiß. Pap. 15 N , auf ch. Pap. 20 N mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Das Portrait des Königlichen Hof-Schauspielers H. Hendrichs, gez. von l'Allemand, lith. v. Arnold. Chines. Papier 1 r 10 N mit 25 %.

[931.] Bei G. H. Schroeder in Berlin ist eben erschienen und wird nur auf Verlangen à Cond. versandt:

Saeger t, C. W., Director d. Taubstummenanstalt in Berlin. Ueber die Heilung des Blödsinns auf intellectuellem Wege. 1. Heft. 8. geh. à 5 E ord., 3 $\frac{1}{2}$ E no.

[932.] In unserem Verlage erschien und wurde an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt:

L'Eco d'Italia.

Eine Sammlung italienischer und deutscher Gespräche und Redensarten, welche im gesellschaftlichen Leben vorkommen, sowie auch der gebräuchlichsten Idiotismen und Sprichwörter. Nach Rosteri, Moretti, Vergani und Morand für Deutsche bearbeitet. 8.

brosch. 15 N .

Auf 12 fest bestellte Gr. geben wir ein Freier. und vergüten eine kurze Titel-Anzeige. Dieselben Bedingungen gelten auch für die vor. J. bei uns erschienenen Werke:

L'Echo de Paris. 3. Aufl. Preis 17 $\frac{1}{2}$ N .

The London Echo. Preis 20 N .

Fables amusantes mit Wortregister. Preis 15 N .

Verlags-Magazin in Pesth und Leipzig.

[933.] Im Verlage von F. C. C. Venckart erscheint so eben unter dem Titel:

Ronge's Beruf zum Reformator seiner Kirche

von Wilh. Julius von Schmakowsky, Doktor der Rechte.

(Preis 5 E .)

unstreitig die interessanteste Beurtheilung der Ronge'schen Bestrebungen. — Der eigenthümliche Standpunkt des Verfassers — früher selbst katholischer Priester, jetzt Protestant — sowie sein Ruf als Geschichtsforscher, darf nur erwähnt werden, um die größte Theilnahme für eine Schrift zu erwecken, die reich an interessanten, geschichtlichen Erinnerungen und schlagenden Beweisen sich wesentlich von allen andern durch Ronge's Auftreten hervorgerufenen Schriften unterscheidet. Nicht nur das für Ronge begeisterte Publikum, sondern auch vorzüglich die entschiedensten Gegner der Ronge'schen Sache, insbesondere die gesammte katholische Geistlichkeit wird begierig nach obiger Schrift greifen, welche in wenigen Tagen von den öffentlichen Organen aller Partheien theils stark angegriffen, theils mit Enthusiasmus vertheidigt werden wird.

Alle Anordnungen sind getroffen, daß die eingehenden Aufträge schnell realisiert werden können.

A condition werden einzelne Exemplare nicht geliefert, dagegen sind wir bereit, bei Parthien $\frac{1}{4}$ auf feste Rechnung und $\frac{1}{4}$ à condition zu senden, bei baarer Zahlung gewähren wir auf 10—1 Frei-Exemplar. Mit festen Bestellungen auf 100 Exemplare und darüber beliebe man sich direkt mit Briefpost an uns zu wenden.

Breslau, den 3. Februar 1845.

F. C. C. Venckart.

[934.] Bei mir ist soeben erschienen:

Poésies de V. Hugo, de Lamartine, de Delavigne et de Béranger. Anthologie, dédiée à la jeunesse par Charles Graeser (Lehrer am Königl. Gymnasium hier). VIII und 280 S. 8. Schulausgabe 18 g mit 25 %; Feinere Ausgabe 21 g mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Außer dem gebe ich bei 12 Expl. das 13. frei.

Marienwerder, im Februar 1845.

Eduard Leynsohn.

[935.] So eben ist erschienen u. durch alle Buchhandlungen auf feste Bestellung zu beziehen:

Erste Uebung der Nähnaedel. Ein Spiel für kleine Mädchen. Herausgegeben von D. S., Vorsteherin einer Töchter Schule. 1. Lief., 24 Tafeln auf Pappe in Etui. 1/2 \mathfrak{f} .

1. Die Punkte auf den Umriffen werden mit einer dicken Nadel durchstoßen.
2. Mit farbigen Fäden, auf und nieder stehend, durchnäht; die bei dem einmaligen Nähen gebliebenen leeren Zwischenräume werden durch ein zweites Annähen gedeckt, so daß dann der Umriß vollendet erscheint.

Unter den 24 Blättern dieser kleinen Sammlung wird man die Auswahl vom Leichterem zum Schwereren leicht treffen können.

Doris Lütken's, geb. v. Cossel, Normalbücher, oder ABC des Zeichnens, verbunden mit Formenlehre, als früh anzuwendende, verstandbildende Unterrichtsmethode zur Fortbildung für alle Fächer dieser Classe, in 2 Hefen. 1/2 \mathfrak{f} .

Das Innere des Umschlages enthält einen kurzen Leitfaden zur entsprechenden Anwendung der Methode, durch die hauptsächlich der Erfolg bedingt ist.

Früher erschien:

Album, der vorzüglichsten älteren Meister in der Landwirthschafts- und Thiermalerei für die kunstliebende u. kunstübende Jugend, als Bilder Sammlung und Wegweiser zum Zeichnen nach der Natur, nebst kurzen Notizen über die Meister selbst und ihre Werke. 1. Heft. Antony Waterloo. 5 Bl. Folio. 1 1/2 \mathfrak{f} .

Ph. Otto Runge's ausgeschnittene Blumen und Thiere in Umriffen zum Nachschneiden und Nachzeichnen. Gravirt und herausgegeben von ic. 1. u. 2. Heft. à 1 \mathfrak{f} .
Flaggen-Almanach, Flaggen mit Guirlands, Cornetten und Wimpel in alphabetischer Ordnung. Nebst den Kokarden aller Nationen, Windrose, Globus ic. Farbendruck ic. 66 Tafeln in Etui. 4 \mathfrak{f} .
Hamburg. Herold'sche Buchhdlg.

[936.] Ich versende als Commissionsartikel auf feste alte Rechnung ein Tableau:

Johannes Ronges Portrait, rings um dasselbe dessen offenes Sendschreiben an den Bischof Arnoldi in Trier, in saubern Druck (deutsche Lettern.) Preis 8 \mathfrak{N} g.
Gotha, im Jan. 1845.

J. G. Müller.

[937.] In unserm Verlage erschien so eben und wurde nicht allgemein versandt:

Sophoclis Tragoediae ed. E. Wunder. Vol. II. sect. 1. cont. Electra. Ed. II. 2/3 \mathfrak{f} .
Frauendorff, Leitfaden zum freien Handzeichnen. 82 Vorlegeblätter in Carton. 1/2 \mathfrak{f} .

Diejenigen Handlungen, die bei der Versendung übergangen und sich Absatz versprechen, bitten wir gef. verlangen zu wollen.
Gotha, im Januar 1845.
Hennings'sche Buchhandlung.

[938.] Beim Herannahen der Osters- und Confirmationszeit erlaube ich mir, den verehrl. Sortimentshandlungen nachverzeichnete Schriften meines Verlags wiederholt mit der freundlichen Bitte in Erinnerung zu bringen, sich auch ferner gütigst thätigst für dieselben verwenden u. ihr Lager gef. in Zeiten damit versehen zu wollen, zu welchem Behufe sie gern à Cond. zu Diensten stehen.

Achtungsvoll u. ergebenst
Justus Naumann.

Dresden, d. 4. Febr. 1845.

Confirmationsheine, fünfzig, mit beigefügten Denksprüchen und Denkversen für verschiedene Charaktere und Verhältnisse der Katechumenen. 10 \mathfrak{N} g.

Deligsch, Fr., Dr. und Prof., Das Sacrament des wahren Leibes und Blutes Jesu Christi. Beicht- und Communiongebete. Mit einem Stahlstich. 7 1/2 \mathfrak{N} g.

Leuschner, E. F., M., Confirmationsrede über den Glauben an Gott, Vater, Sohn und heil. Geist und über die Nothwendigkeit, denselben im Leben unverrückt zu bewahren, gehalten am Sonntag Palmarum 1844. 2 1/2 \mathfrak{N} g.

Löhe, W., Pfarrer, Conrad. Eine Stimme an die Neuconfirmirten. 5 \mathfrak{N} g.

Schackstädtle in geistlicher Sinngedichte und Reimsprüche auf alle Tage des Jahres. Gesammelt, angeordnet und bevorwortet v. Dr. Franz Deligsch; auch unter dem Titel: Gedenkbuch zur Einzeichnung denkwürdiger Lebensereignisse für gläubige Christen. Mit Denksprüchen auf alle Tage des Jahres. broch. 18 \mathfrak{N} g. 8 \mathfrak{L} .

— Ausgabe auf Schreib-Belinpapier, broch. 26 \mathfrak{N} g. 3 \mathfrak{L} .

Woltersdorf, E. G., Fliegender Brief evangelischer Worte an die Jugend, von der Glückseligkeit solcher Kinder und junger Leute, die sich frühzeitig belehren. Neue unveränderte Auflage mit Woltersdorfs Bildnisse. 7 1/2 \mathfrak{N} g.

[939.] Bei W. Stefanski in Posen ist erschienen:

1) Offenes Glaubensbekenntniß der sich nennenden christlich-apostolisch-katholische Gemeinde zu Schneidemühl, beleuchtet von einem Katholiken. 2 1/2 \mathfrak{S} g.

2) Offenes Sendschreiben an Herrn Johannes Czerski, apostolisch-katholischem Priester in Schneidemühl, von einem römisch-katholischen Weltpriester.

Unter der Presse befindet sich und erscheint in Paar Tagen:

3) Zaémienie ducha Pana Czernieckiego. Preis höchstens 5 \mathfrak{S} g.

Alle drei Schriften werden nur auf Verlangen expedirt:

Ferner erschien:
Kozłowski, F. — Początki Filozofji chrześcijański ej włącznie z krytyką Filozofji Bronisł. Ferd. Trentowskiego. 2 Tomy. 76 Bogen. 5 \mathfrak{f} .

[940.] Heute wurde an die verehrl. Buchhandlungen Württembergs versendet:

Revision, die, des Gesetzes, betreffend die Volksschulen vom 29. Septbr. 1836. Ein Wort für Regierung, die versammelten Landstände und die Schullehrer des Königreiches. Preis 15 kr. oder 4 \mathfrak{g} g.

Ferner wurde allgemein versendet:

Die Mittelschule.

Zeitschrift für die Lehrwissenschaften und das öffentliche Erziehungs Wesen,

unter Mitwirkung mehrerer deutschen Schulmänner
herausgegeben von
Rektor Dr. Schnizer und Professor Kapff.

1845. Erster Jahrgang. Erstes Heft.
Preis pr. 4 Quartalhefte von je 10 Bogen
4 fl. 40 kr. — 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{g} g.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, oder bei der Versendung übersehen sein sollten, bitte ich nachzuverlangen.

Vom 2. Hefte an wird nur auf Verlangen versendet, ich bitte daher um gütige Angabe des Bedarfes zeitig genug.

Inferate berechne ich pr. durchlaufende Petitzelle oder deren Raum zu 4 kr. oder 1 \mathfrak{g} g, und empfehle ich dieses Organ zur gef. häufigen Benützung mit dem Ersuchen um gütige recht baldige Einsendung der für das 2. Heft bestimmten Annoncen.

Rezensions-Exempl. geeigneter Schriften wolle man gef. durch meine Vermittlung auf dem Wege des Buchhandels an die Redaction gelangen lassen.

Schließlich ersuche ich noch freundlichst um gef. Verwendung für dieses Unternehmen, welches geeignet ist, jede nur kleine Bemühung mit einem günstigen Resultate zu belohnen.

Reutlingen, den 27. Jan. 1845.

J. C. Mäcken Sohn.

[941.] Im Verlage der Unterzeichneten ist jetzt vollständig erschienen:

Bape's Handwörterbuch der griech. Sprache. 3 Bde., zusammen 197 Bogen größtes Vericon-Octav, fein Belin-Papier, Subscriptionspreis 7 1/2 \mathfrak{f} .

Auf 6 auf einmal bezogene Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Braunschweig, Januar 1845.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[942.] Im December v. J. versandte ich an alle Sortiments-Buchhandlungen von dem:

Neuen Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik.

Herausgegeben von Dr. Th. Bruns.

das Januarheft als Probe.

Da mein Vorrath hiervon jetzt ziemlich erschöpft ist, so würde ich es dankend anerkennen, wenn mir die geehrten Sortiments-Buchhandlungen die unbenutzt lagernden Januarhefte gefälligst recht bald zurücksenden wollten.

Berlin,

d. 1. Febr. 1845.

Ergebenst
Hermann Schulze.

[943.] Heute erscheint bei mir:

Der katholische Priester

und seine Stellung zum Weibe und zur Familie,
von J. Michelet. Aus dem Französischen.
Leipzig, 8. Februar 1845.

Leopold Michelsen.

[944.] **Neue Musikalien im Verlage von C. F. Peters, Bureau de Musique in Leipzig.**

- Bach, J. S.**, Compositionen für die Orgel. Band 1—2. à 3½ r . 7 r .
Bach, Wilhelm Friedemann, Concert für die Orgel mit zwei Manualen und dem Pedale. Erste Ausgabe nach dem Autographon von J. S. Bach. 20 Ng .
Dotzauer, J. J. F., Les temps anciens et modernes. Trois pièces pour le Vclle et Pianof. Op. 171. No. 1—3. à ¾ r . 2 r 7½ Ng .
Hiller, F., Deux Impromptus brill. pour Piano. Op. 30. No. 1—2. à ½ r . 1 r .
Jansa, L., Trois Thèmes de Rossini var. pour Piano et Viol. Op. 67. No. 1. 25 Ng . No. 2—3 à 27½ Ng . 2 r 20 Ng .
Kalliwoda, J. W., Scherzo pour Piano. Op. 141. 17½ Ng .
Oesten, Th., Variations pour Piano. Op. 20. 10 Ng .
Schumann, R., Lied: „Ich grolle nicht,“ aus dessen Liedercyclus. Op. 48. 5 Ng .
Tomaschek, W. J., Grande Sonate pour Piano. Op. 15. Nouv. Edition. 25 Ng .
Weber, C. M. de, Ouvert. de l'Op.: „Der Beherrscher der Geister,“ arr. pour Piano à 2 mains. 15 Ng .
Wolff, E., Nocturne et Romanesca pour Piano. Op. 109. 17½ Ng .

[945.] **Violinquantetten in Partitur.**

- Beethoven**, op. 18 No. 1—6, op. 59 No. 1—3, op. 74, zusammen netto 7 fl.
Beethoven, op. 18 No. 1—6 einzeln netto 4 fl. 48 kr.
Mozart, No. 1—10 u. Fuge zus. n. 7 fl.
 Meine Ausgaben sind in Groß 8., schön und deutlich gedruckt, und doch eben so billig wie die gedrängt u. eng gedruckten anderen. 25%, 5/4 Gr.
Joh. Andre in Offenbach.

[946.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

- Weitenweber**, die medicinischen Anstalten Prags etc. mit einem Plane und 12 Ansichten in Stahlstich. Taschenformat. eleg. geb. Preis 1 r 20 gg ord.
 Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, wollen gefälligst verlangen.
 Prag, im Febr. 1845.

Borrosch & Andre.

[947.] In **G. W. F. Müller's** Verlag in Berlin ist so eben erschienen:
 Mittheilungen über die im Monat November 1844 zu Berlin versammelt gewesene Provinzialsynode der Provinz Brandenburg von Dr. **J. G. Lisco**. (Besonders abgedruckt aus der kirchlichen Vierteljahrschrift 1845 Hest 2.)
 Zwölfter Jahrgang.

[948.] Heute versandte ich in neue Rechnung an alle diejenigen Handlungen, welche mir ihren Bedarf angeben:

Schürmayer, Dr. J. H., gerichtl. - medicin. Klinik. 2. Hest, à 1 r 6 gg , 2 fl.

Die Handlungen, welche mir ihren Bedarf noch nicht angegeben haben, bitte ich hiermit darum.
 Carlruhe, den 1. Febr. 1845.

A. Vielesfeld.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[949.] In wenigen Tagen erscheint bei mir, wird aber nur auf Verlangen expedirt:

Osenbrüggen, Hofr. Prof. Dr. E. Der Rechtsunterricht auf den Universitäten mit nächster Beziehung auf die Forderung einer practischen Richtung desselben. Eine Rede. gr. 8. br. Preis: 7½ Ng .

Schmalz, Staatsrath Prof. Dr. Fr. Ueber das Dzon im Boden als die unerschöpfliche Quelle des Stickstoffs und über dessen Verhalten bei der Vegetation. gr. 8. geh. Preis 8 Ng .

Wer sich von diesen gewiß interessanten Schriften Absatz verspricht, beliebe zu verlangen.
 Dorpat. **Otto Model.**

[950.] Bei Unterzeichnetem wird folgendes für die Zeitereignisse sehr wichtiges Werk in Kurzem die Presse verlassen:

Sammlung symbolischer Bücher welche in der evangel.-reformirten Kirche öffentliches Ansehen erhalten haben.

Zum ersten Male aus dem Lateinischen vollständig übersezt und mit historischen Einleitungen und Anmerkungen und einem dreifachen Register begleitet.

Für Freunde der Union und für Alle, welche über Entstehung, Inhalt u. Zweck der Bekenntnisschriften sich zu belehren wünschen.

Von Dr. **J. A. Beck.**

Zwei Theile.

Zweite wohlfeile Auflage.

gr. 8. 68 Bog. geh. 1 r 22½ Sg ord.
 1 r 10 Sg netto.

Da ich dieses Werk nur in geringer Zahl und nur auf Verlangen à Cond. versenden kann, auch durch Wahlzettel oder sonstige Anzeigen es Ihnen nicht nochmals in Erinnerung bringen, sondern sogleich nach Erscheinen zur öffentl. Anzeige schreiten werde, so ersuche ich Sie freundlichst mir recht bald Ihre Bestellungen zugehen zu lassen.

Neustadt a/D., d. 5. Febr. 1845.

J. K. G. Wagner.

[951.] Amtlicher Bericht über d. allgemeine deutsche Gewerbe-Ausstellung 1. Lieferung.

wird in 14 Tagen an alle Handlungen, welche mir ihre Bestellungen fest und à Cond. gemacht, versandt. B. d. 31. Jan. 45.

Carl Reimarus.

[952.] Den geehrten Geschäftsfreunden kann ich endlich zur Anzeige bringen, daß die letzte Abtheilung von **Cyler's Friedrich Wilhelm III.** jetzt im Druck ist und binnen 3 Monaten in den Händen des Publikums sein wird.

Wilh. Heinrichshofen in Magdeburg.

[953.] **Anzeige.**

In Folge der fortwährend eingehenden Bestellungen auf die „vereinigte Frauenborfer Blätter Jahrg. 1844“ sehen wir uns genöthigt anzuzeigen, daß die neue Auflage binnen 4 Wochen die Presse verläßt und dann sofort die verlangten Exemplare und Defekte an die betreffenden Handlungen expedirt werden sollen.

Achtungsvoll

Pustet'sche Buchhdlg.

Passau, 1. Febr. 1845.

[954.] Binnen 14 Tagen wird bei uns erscheinen:

Machsor, Festgebete der Israeliten. Uebers. mit hebräisch. Typen.

— Festgebete der Israeliten. Uebers. mit deutschen Typen, polnisch. Rytus. 4. Ausgabe in 10 Hesten à 10 Ng .

Nur auf Verlangen versenden wir à Cond.

B. U. Monasch & Sohn in Krotoschin.

[955.] **Wichtiges Lieferungs-Werk.**

Binnen Kurzem erscheint in meinem Verlage:

Die Jesuiten

oder Gründung, Ausbreitung und Entwicklung, Verfassung und Wirkksamkeit der Gesellschaft Jesu von **G. Julius.**

Mit prachtvollen Stahlstichen.

Behufs des etwaigen Bedarfs bitte ich die Verlangzetteln des Circulars zu benutzen, welches unterm 6. d. Febr. M. an alle Sortimentshandlungen versandt wurde.

Leipzig. **C. W. B. Naumburg.**

Uebersetzungsanzeigen.

[956.] In meinem Verlage erscheint nächstens eine Uebersetzung von:

Caroline en Sicile par Charles Didier.

Nordhausen, d. 4. Februar 1845.

G. F. Fürst.

[957.] Von dem so eben in London erschienenen Werke:

Marshall Hall

Practical observations and suggestions in medicine.

erscheint bei mir eine gute deutsche Uebersetzung, welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.

Leipzig, 6. Februar 1845.

G. E. Kollmann.

Angebotene und gesuchte Bücher.

[958.] **L. Ge. hel** in Liegnitz offerirt:

1 **Jakob van der Nees**, ganz neu, in Leinwand gebunden mit 50 % Rabt. geg. baar.

[959.] Es werden folgende homöopathische Werke zum Verkaufe zu billigen Preisen angeboten: Reine Arzneimittellehre von Samuel Hahnemann. 3. Aufl. Dresden, Arnold. 1830. 6 Theile.

Organon der Heilkunst von S. Hahnemann. 4. Aufl. Dresden, Arnold. 1829. (ist 4mal vorhanden.)

Die chronischen Krankheiten, ihre eigenthümliche Natur u. homöopathische Heilung von S. Hahnemann. Dresden, Arnold. 1828. 4 Theile.

Archiv für homöopathische Heilkunst. Leipzig, Reclam. 1822. 12 Bde. u. 1. Suppl. zu den ersten 5 Bänden, nebst Register vom 1. bis 10. Bd.

Annalen der hom. Klinik von Hartlaub und Trinks. Leipzig, Fleischer. 1830. 2 Bde. System. Darstellung aller bis jetzt gekannten homöop. Arzneien u. s. w. von Dr. Rückert. Leipzig, Schumann. 1830. 2 Bde.

Kurze Uebersicht der Wirkungen homöop. Arzneien u. s. w. von Dr. Rückert. Leipzig, Schumann. 1831. Erster Band.

Therapie akuter Krankheitsformen nach hom. Grundsätzen von Dr. Franz Hartmann. Leipzig, Schumann. 1831. Erster Band.

Tabellen für die prakt. Medizin v. Dr. Hartlaub. Diese Bücher sind Alle schön gebunden und wie neu.

Annalen der hom. Klinik von Hartlaub u. Trinks. Nr. 5. 7. 8. 9. 10. 11. 12. broschirt.

Katechismus der Homöopathie von Hartlaub. 3. Aufl.

Die Homöopathie in staatspolizeylicher Hinsicht von Littmann.

Kurzer Abriss der homöopath. Heilmethode von Hartlaub.

Unumstößlicher, leichtfaßlicher Beweis für die in den Gesetzen der Natur begründete Wahrheit der hom. Heilart von Dr. C. Caspari.

Begründete Wahrheit der hom. Heilart von Dr. C. Caspari.

Ueber Maafregeln gegen d. Ausübung d. hom. Heilverfahrens. Gießen, Hoyer. 1833.

Geschichte u. Bedeutung des hom. Heilverfahrens von Dr. Rau.

Zoojasis. Zeitschr. für hom. Thierheilkunde von Lux. 1. Heft.

Die Allöopathie. Ein Wort der Warnung für Kranke aller Art v. S. Hahnemann.

Das Dispensiren hom. Arzneien v. Dr. Köhl.

Die hom. Heilkunst u. ihr Verhältniß zum Staate von Dr. Groß.

Bibliothèque homoeopathique. No. 1. Paris et Genève.

Preis-Angebote hierüber im Ganzen besorgen

Fr. Gutsch & Nupp in Karlsruhe.

[960.] Ferd. Förstemann in Nordhausen sucht antiquarisch unter vorher. Preisangabe: 1 Goethe, Werke. 55 Bde. geb. oder roh.

[961.] Das schöne unbeschnittene Exemplar des großen Sandini'schen Catalogs der Laurentiana, welches der Großherzog v. Toscana dem verewigten Bibliothekar Ebert zum Geschenk verehrt hat, ist für 40 fl zu erstehen.

Adressen befördert die Bessersche Buchhandlung in Berlin.

[962.] J. Hess in Ellwangen offerirt gegen baar:

1 Sturm's Flora v. Deutschld. 141 Bde. m. ill. Kupf. in Futt. wie neu. netto 46 fl .

1 Schreber's Säugethiere. 124 Hefte m. schwarz. Kpf. (Edprs. 144 fl) complet zu netto 38 fl .

Dieselben. 124 Hefte m. col. Kpf. netto 110 fl .

1 Dingler's polit. Journal. 1—86. Bd. brosch. 1820—1842. netto 96 fl .

[963.] Schönes Ex. der medizinisch-chirurgischen Zeitung v. Erhardt u. Hartenkeil, die Jahrgänge 1790 bis 1816, (sammt Repertor. u. Ergänzungen, 5. bis 13. Band) 1818 u. 1825 bis 1832, beim Jahrg. 1816 fehlt der 4. Bd., zusammen 154 Bde. Salzburg. Schöne Halbfrzbd., für den außerordentlich wohlfeilen Preis von 20 fl netto baar, Zahl. hier. Der Einband hat mehr gekostet.

Nebst diesen sind noch andere billige Zeitschriften zu haben bei Hermann Wohl in Prag, zu beziehen durch Liebeskind in Leipzig.

[964.] Die Schnupfasesche Buchh. in Altenburg sucht u. bittet um Zusendung:

1 (Schmidlin), Handb. d. Steuerverfassung Württemberg's. Metzler in St. 1835. Fehlt beim Verleger.

[965.] A. G. Gottschick in Neustadt a/S. sucht billig unter vorher. Preisangabe:

1 Balding, Picard d. Schreckliche. 2. Band.

1 Eduardo da Rasto — 2. Band.

1 Bulwer, Ernst Maltravers. Schiller-Ausg.

1 Paul de Kock, dieser Herr. 1. Bd. (Liter. M.)

1 — d. schöne Mädchen aus der Vorstadt. 1—3. Bd. (Nübling.)

1 Leibrock, Heinrich Walter's seltsame Schicksale. 1. Bd. (Kollmann in L.)

1 — Albano. 1. Bd. do.

[966.] Ich suche:

Schleiermacher, christl. Glaube nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche.

Lhorn, 31. Januar 1845.

E. Lambeck.

[967.] G. A. Renher in Witau sucht unter vorheriger Preisangabe:

2 Zschokke's ausgewählte Novellen und Dichtungen. 5. Original-Ausgabe. gr. 8.

Karau 1841. Zweiter Band apart.

[968.] J. Hess in Ellwangen sucht:

1 Wilhelm's Naturgeschichte. compl. u. 1 Ex. ohne das Pflanzenreich.

1 Asseman, codex liturg.

1 Schmidt's Klagen u. Einreden.

[969.] Friedrich Amberger in Solingen sucht billig, alt oder neu, unter vorher. Preisangabe:

1 Dingler, polytechnisches Journal.

1 Journal des Connaissances utiles.

[970.] Die Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung in Berlin sucht unter vorh. Preisangabe:

1 Meander, Kirchengeschichte. I. 3, II. 1.

1. Auflage. Fehlt beim Verleger.

1 Bildungsblätter, eine Zeitung für die Jugend. 1806—1808. 4. Leipzig, Vof.

1 Weitbrecht, Ornamente.

1 Förster's Bauzeitung.

[971.] Die Müller'sche Buchhandlung in Erfurt sucht zum Badenpr.:

1 Steiner, westphäl. Geschichte.

1 Wilkens, geneal. Gesch. d. alten Reichsedlen v. Steinfurt.

1 Wilkens, der Stadt Münster äußere Umgebung. (1829.)

[972.] Ich suche antiquarisch und bitte um vorherige Preisangabe:

Bibliothek, homiletische, für katholische Seelsorger. 18 Bde. gr. 8. St. Pölten 1788. (Ant. Doll.)

Prediger-Magazin in Verbindung m. katholischen Gelehrten. 12 Bde. gr. 8. Augsburg, Rieger.

J. M. C. Armbruster.

[973.] H. Lange in Lippstadt sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

Sämmel. Werke von Goethe, Schiller, Dehleschlager, Tromlit, Börne, Blumenhagen,

Schopenhauer, Pohnann, Fr., Scott, W., Shakespeare, Bulwer, Boz, Ainsworth,

James, Harrison, Marryat, Sue, ferner:

Zschokke's, Tieck's, Steffen's Novellen u. Erzähl., Rogebue's Almanach.

Obiges kann gebraucht, muß aber complett sein.

[974.] Ich suche unter vorher. Preisangabe:

1 Koch, Schule der Humanität. Leipzig, Central-Compt.

1 Griesbach, de fide histor. ex ipsa rerum quae narratur natura etc. Halle 1768.

1 Pölich, prakt. Handb. zur Patar. u. Kurfor. Lektüre der deutschen Classiker f. Lehrer.

4 Theile. Leipzig, Schwickert. 1826.

Leipzig, 7. Febr. 1845.

E. S. Neclam sen.

[975.] L. O. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe und bittet zugleich um Angabe, ob die Exemplare gebunden sind oder nicht:

1 Michaelis, oriental. Bibliothek. 24 Theile.

1 — neue orient. Bibliothek. 9 Theile.

1 Eusebii onomasticon urbium. Amst. 707.

1 Acta cong. archiep. Helrur. Florent. in lat. transl. a Schwarzl. 7 Voll. Bamberg 790.

1 Ammianus Marcellinus. 2 Voll. Lips. 808.

1 Walch, Ketzereien. 11 Bde.

Dies sind Broschüren.

[976.] Ich suche antiquarisch nachfolgende Bücher und bitte um Preisangabe:

- 1) Kästner's Arch. f. Chemie u. Meteorol. 9 Bände.
- 2) Annalen d. Pharmac. Jahrg. 1832—1836.
- 3) Ucharb's Samml. phys.-chem. Abhdlg. Berlin 1784.
- 4) Crell's chem. Archiv. 2 Bde. do. neues. 8 Thle. u. do. neuestes. 1 Bd.
- 5) — chem. Journal. 6 Thle.
- 6) Erleben, phys.-chem. Abhandl.
- 7) Gmelin's Geschichte der Chemie.
- 8) Scherer's allgem. Jour. d. Chem. Bd. 1—VI. (1799—1801.)
- 9) Gehler's Jour. f. die Chemie. 3 Jahrg. 1806—1809.
- 10) Schweigger's Jour. f. Chem. u. Physik. Bd. 4—34. 40—42. 48—53.
- 11) Lampadius, Erfahr. im Gebiete der Chem.
- 12) Osann, Beiträge zur Chem. u. Phys.
- 13) Salzer, Versuch zu ein. neu. Verdunstung.
- 14) Scherer's allgem. nord. Annalen. 8 Bde.
- 15) Schreger, Beschreib. der chem. Geräthschaften.
- 16) Soquet, theor. u. prakt. chem. Abhandl.
- 17) Watson's chem. Versuche. 2 Thle. Leipz. 1782.
- 18) Westramb's kl. phys. chem. Abhdl. 5 Bde.
- 19) Fischer's Handbuch der pharmac. Praxis. 3. Aufl. von Karst.
- 20) Fourcroy, System der chem. Kenntnisse. Braunschweig. Bd. 2, 3—4.
- 21) Buchholz, Beiträge zur Erweit. der Chem. 3 Hefte. Erf. 1800—1802.
- 22) Berzelius, Jahresbericht. 2. Jahrg.
- 23) Marggraf's chem. Schriften. 2. Theil.
- 24) Kästner's deutscher Gewerbsfreund.
- 25) Dingler's polyt. Journal. Bd. 7—31, 47—80.
- 26) Poggendorf, Annalen. Bd. 1—60.
- 27) Beise, Abhandlung über Deseu. 1827.
- 28) Hollander, Beiträge zur Begründung einer analyt. Chemie.
- 29) Klaproth, Beiträge zur chem. Kenntniß. 6 Bände.
- 30) Kunkel von Löwenstern, Laborator. zur Pharmac. 4. Aufl. 1746.
- 31) Das Laboratorium. Weimar.
- 32) Runge, neueste phytochem. Entdeckungen. 2 Lieferungen.
- 33) Schmieder, Geschichte der Alchemie.
- 34) Weber's phys.-chem. Magazin. 2 Thle.
- 35) Wiegand's Geschichte der Chemie. 3 Bde.
- 36) Witting, Beiträge zur Chemie. 3 Hefte.
- 37) Schreyer, Kommerz, Fabriken u. s. w. in Böhmen. 2 Bde. 1790.
- 38) Wehrle, Lehrb. d. Probier- u. Hüttenkunde.
- 39) Bibliotheca chemica. Heidelberg 1656.
- 40) Krieger, Gesch. der Literatur der Gewerbskunde.
- 41) Gatterer, Verzeichniß der vornehmsten Schriftsteller.

42) Gatterer, allgem. Repertorium der Bergwerksliteratur.

43) Baumer, Bibliothec. chemica. Giess. 1782.

44) Murr, liter. Nachricht. zur Gesch. des Goldmachens.

45) Rammelsberg, Handwörterb. der chem. Mineralogie.

J. M. C. Armbruster.

[977.] Die **Wohlersche** Buchhdlg. (Lindemann) in Ulm sucht billigst u. bittet um vorherige Preis-Angabe:

1 Humboldt's Reise in Neq.-Seg. 2. u. 3. Thl. apart.

[978.] Wir suchen zum herabgef. Preise und unter vorher. Preisanzeige:

1 Astronom. Nachrichten von Schumacher. Altona. complett.

Wien, den 2. Februar 1845.

Braunmüller & Seidel.

[979.] **A. Riesching & Co.** in Stuttgart suchen:

2 Hübner, Europ. Schmetterlinge. cpl.

1 Meyer, Universum. 1—3.

[980.] **G. F. Heyer Sohn** in Gießen sucht:

1 Xenophons Apomnemoneumata ed. Zeune. Lips. 1790.

[981.] **Trenttel & Würz** in Strasburg ersuchen den Verleger von Tohu Bohu von Doctor Zehet, (der genaue Titel konnte nicht ermittelt werden) um schleunige Einsendung eines Exemplares auf feste Rechnung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[982.] Bitte um Zurücksendung.

Alle zur Disposition oder à Cond. ausstehenden Exemplare von:

Liebig's Anleitung zur Analyse.

Liebig's Thierchemie, 2. Auflage.

Otte's Lehrbuch der landw. Gewerbe. 2. Aufl.

erbitten wir uns recht bald zurück, spätestens bis zur Ostermesse, da wir nachher Remittenden von obigen Werken nicht berücksichtigen können.

Braunschweig, 29. Jan. 1845.

Jr. Vieweg & Sohn.

[983.] Bitte um Zurücksendung.

Von der im Jahre 1839 von mir pro novitate versandten Zeitschrift:

„Sendungen der Kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst“

sind mir mehrere Exemplare durch unvollständiges Zurücksenden defect geworden und fehlen mir namentlich die Bogen 8 bis 12. Sollte die eine oder die andere Handlung noch hiervon einzelne Bogen liegen haben, so ersuche ich dieselben um gefällige baldige nachträgliche Remission dieser Nummern, da ich ihrer jetzt Behufs Completirung dringend bedarf.

Mitau, 12/24. Januar 1845.

G. A. Reyer.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[984.] In meine Buchhandlung suche ich zum baldigen Antritt einen Gehülfsen, der hinsichtlich seines Fleißes und seiner Treue gut empfohlen ist. Am liebsten ein solcher, der noch nicht lange seine Lehrzeit in einer guten Sortimentbuchhandlung beendigt hat. Auf portofreie Anfragen das Nähere.

G. A. Mylius in Sonneberg.

[985.] In einer Buchhandlung der preuss. Rheinprovinz wird gegen Ostern eine Gehülfsstelle vacant, bei deren Besetzung man am liebsten auf einen jungen Mann reflectiren würde, der eben seine Lehrzeit beendigt u. der französischen Sprache mächtig ist. Offerten unter F. R. I. hat Herr Köhler in Leipzig die Güte zu besorgen.

Vermischte Anzeigen.

[986.] Leipziger Kunstauktion.

Von den bedeutenden Kupferstichauktionen, welche den 12. März u. den 28. April (Dr. Hilfigsche Sammlung) hier statt finden, sind die Cataloge von Unterzeichnetem zu beziehen.

Nudolph Weigel.

[987.] Da in den gedruckten Novitäten-Verendungslisten für 1845 meine Firma nicht mehr aufgenommen werden konnte, so ersuche ich Sie, diese darin nachzutragen, und zugleich die schon in meinem Circular ausgesprochene Bitte um unverlangte Zusendung der Neuigkeiten Ihres Verlages gefälligst zu berücksichtigen.

Berlin, den 5. Februar 1845.

Ergebenst

Dietrich Reimer.

[988.] Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die höfliche Anzeige, daß die Funktionen seines Wirkungskreises im Anhang zu Schulz Adressbuch f. 1845 speziell bezeichnet sind.

Leipzig, im Febr. 1845.

G. Wagner,

lange Straße Nr. 17.

[989.] Antwort auf das Inserat 8862 in No. 110 des Börsenbl. vom vor. Jahre.

Die Herren E. Buhl und W. Hermes, Uebersetzer und Verleger der Berliner Ausgabe von Louis Blanc's Geschichte der zehn Jahre, haben es für geeignet gehalten, sich in No. 110 des Börsenblattes vom vor. Jahre mit ihrer Erwiederung auf eine Anzeige des literarischen Comptoirs an meine Person zu heften und haben damit die Unbesonnenheit begangen, es als ausgemacht anzunehmen, daß ich jene Anzeige abgefaßt, oder gerade so, wie sie ist, abzufassen Auftrag gegeben habe. Weder das eine noch das andere ist nun der Fall. Als Gerant des literarischen Comptoirs acceptire ich indessen die üble Laune der beiden Herren gegen meine Person, obschon ich das Urtheil über ihre Ausgabe etwas höflicher ausgesprochen und Herrn Buhl's Namen nicht genannt haben würde, wenn ich selbst die Anzeige abgefaßt hätte; denn ich mußte vermuthen, Herr Buhl könne, wenn auch er als

Uebersetzer genannt sei, die Arbeit doch nicht wohl selbst ausgeführt haben. Aber es scheint nun in der That, daß, während er mich beschuldigt, es habe der kaufmännische Geist über meinen Liberalismus den Sieg davon getragen, bei ihm in diesem Falle wirklich die literarische Industrie über die Talente gesiegt habe, denn das in der Ankündigung des literarischen Comptoirs ausgesprochene Urtheil ist und bleibt eine Wahrheit, wie durch Belege, deren Zahl leicht vervielfältigt werden kann, an anderem Orte schon nachgewiesen worden ist. Es schlechter oder auch nur nicht besser gemacht zu haben, als ein Vorgänger, kann einem zweiten Uebersetzer nie einen sonderlichen Ruhm einbringen, da man nicht einsieht, weshalb er seinen Vorgänger nicht einfach abgeschrieben. Herr Hermes scheint zwar den demokratischen Zweck gehabt zu haben, das seinem Inhalte nach demokratische Buch durch Wohlfeilheit dem großen Publikum zugänglich zu machen; es wäre aber sehr undemokratisch, wenn genannter Herr der Meinung wäre, es müsse für weniger Bemittelte, wie schlechtere Röcke, so auch nachlässiger geschriebene Bücher und unvollständige Uebersetzungen geben, sollte selbst eine wohlmeinende Censur für die Unvollständigkeit gesorgt haben.

Winterthur, den 29. Jan. 1845.

Julius Fröbel.

[990.] Von allen Schriften, „Ronge u. Schneidemühl“ betreffend, erbitten wir uns schnell 1 Expl. fest.

Leipzig, den 6. Februar.

G. Poenicke & Sohn.

[991.] Von allen neu erscheinenden Schriften über Ronge erbitte ich mir nach Erscheinen z. Post sogleich 10 Expl. à Cond.

L. Fernbach jun. in Berlin.

[992.] Von sämmtlichen Schriften pro Ronge erbitte mir unverlangt 25 Ex. pro Novitate.

H. S. Gottschick in Neustadt a/S.

[993.] Von allen die Trier-Ronge-Schneidemühl'sche Angelegenheit betreffenden Schriften erbitte ich mir sogleich nach Erscheinen zur Post à Cond. 10 bis 20 Exempl.

Braunschweig, den 4. Februar 1845.

G. C. C. Meyer sen.

[994.] Von allen erscheinenden Broschüren, die über die jetzt bewegte kirchliche Angelegenheit des Ronge und Ezerki handeln, bitte mir sogleich zur Post 50 Ex. à Cond. zu senden, die ich gewiß alle unterbringen werde.

Bromberg, 1/2. 1845.

G. S. Mittler.

[995.] Ein heftweise erschienenenes Werk mit Stahlstichen, das ein sehr großes Publikum hat, ist in den Vorräthen, mit Platten und dem Verlagsrechte zu verkaufen und Näheres durch E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, zu erfahren.

[996.] Denjenigen meiner Herren Collegen, welchem der d. Aufenthalt des H. Hauptm. von Baban bekannt sein sollte, ersuche ich um gefl. Mittheilung desselben.

J. Weichel.

[997.] Die Herren Verleger von physicalischen, chemischen und technologischen Werken erlaube ich mir aufmerksam zu machen auf den industriellen Anzeiger (Aufl. 3000), welcher dem amtlichen Bericht über die Gewerbeausstellung gratis beigegeben wird.

Preis für den Raum einer Zeile 2 Sfl. Carl Reimarus.

[998.] Von dem in meinem Verlage erschienenen Werkchen: Der Russische Dolmetscher f. Deutsche. 8. Aufl. kann ich mir Nichts zur Disposition stellen lassen, da demnächst eine neunte verbesserte Auflage davon erscheint.

Otto Model (Fr. Severin's Buchh.) in Dorpat.

[999.] Disponenden betreffend. Mit Bezugnahme auf mein Circulair vom 28. Octbr.

v. J. wiederhole ich hierdurch 9. Novbr. meine in demselben ausgesprochene Erklärung, daß ich von allen Handlungen, welche eine Antwort auf meine Anfrage wegen der Disponenden bis zum 31. Decbr. an meinen Herrn Commissionair in Leipzig nicht eingefandt haben, annehme, daß dieselben damit einverstanden sind, wenn ich diejenigen ihrer Verlagsartikel, für deren Absatz ich bei längerem Hierhalten noch wirken zu können glaube, zur D.-M. zur Disposition stelle und verwahre mich hierdurch nochmals gegen alle aus Nichtbeachtung meines Circulaires etwa hervorgehenden Reclamationen, die ich der großen Entfernung von Leipzig halber unberücksichtigt zu lassen mich genöthigt sehen müßte.

Dorpat, d. 17. (29.) Jan. 1845.

Otto Model (Fr. Severin's Buchhandlung.)

[1000.] Disponenden kann ich in dieser D.-M. durchaus nicht gestatten und beziehe mich deshalb auf die Anzeigen auf den Remittenden-Facturen und Rechnungs-Auszügen der frühern Firma.

Leipzig, Januar 1845.

Gustav Mayer.

Leipziger Börse am 10. Februar 1845.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht. Lists various currencies and bonds such as Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 Pf. Pr. Crt., Bremen pr. 100 Pf. Lsdr. à 5 Pf., Breslau pr. 100 Pf. Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Fres., Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr., Augustd'or à 5 Pf. à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K., Pr. Friedrichsd'or à 5 Pf. idem auf 100, etc.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing publishers and page numbers: Imberger 969, Andre in D. 945, Armbruster 972, 976, Beichel & Fick 918, 996, Besser 961, Bielerfeld 948, Borrosch & Andre 946, Braunmüller & Seibel 978, Dubochet & Co. 917, Gernbach jun. 991, Görtzemann 960, Fröbel 989, Fürst 956, Gerstel 958, Gottschick 926, 965, 992, Gropius'sche B. 970, Gutsch & Rupp. 959, Heinrichshofen 952, Henning'sche B. 937, Herolds'sche B. 929, 935, Hess 962, 968, Heyer Sohn 980, Jürgens Erben 919, Köllmann in L. 957, Korn, W. G. 925, Lambek 966, Lange in L. 973, Leuckart 933, Leopold in M. 934, Liesching & Co. 979, Macken Sohn 940, Mayer in L. 927, 1000, Meyer sen., G. C. C. 993, Michelsen 943, Mittler in Bromb. 994, Model 949, 998, 999, Ronach & Sohn 954, Ruller'sche B. in Erf. 971, Müller in Gotha 936, Müller, G. W. F. 947, Rylius in S. 984, Raumann in Dr. 938, Raumburg 955, Paulin 917, Peters 944, Poenicke & Sohn 990, Pustet'sche B. in P. 953, Reclam sen. 974, Reimarus 961, 997, Reimer, D. 987, Reyher 967, 983, Schnapf'sche B. 964, Schroeder 930, 931, Schulze 942, Senf 920, Stefanski 939, Treuttel & Wirth 981, Verlagsmagazin 932, Vieweg & Sohn 941, 982, Wagner, C. 988, Wagner in R. 950, Weigel, Rud. 986, Weigel, L. D. 975, Weiß in Stettin 928, Wöhl 963, Wöhler'sche B. 977, Anonym 921, 922, 923, 924, 985, 995.

Mit dem heutigen Stücke wird No. 1 (Januar) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.